

— Dienststellenverlegung des Kriegsfürsorgeamtes. Die Geschäftsräume der Verlagerungsanstalt und der Gründerzentrale des Kriegsfürsorgeamtes (Abteilung für Erwerbslosenfürsorge) werden ab 29 September von der Petersgrätzstraße 9 nach Waisenhausstraße 35, 1. und 2. Obergeschoss, verlegt. Am 27. September blieben die Geschäftsräume wegen des Umzuges für den öffentlichen Verkehr geschlossen.

— Geheimer Rat Dr. Johannes Müller, vorzugsweise im sächsischen Unterrichtsministerium, geboren den 12. August 1845 zu Grimma, tritt nach 48-jähriger Tätigkeit am 1. Oktober 1919 in den Ruhestand. Er hat sich um die Erziehung und Organisation der Lehrerbildung und die des höheren Mädchenschulwesens in Sachsen besonders verdient gemacht. Die Lehr- und Prüfungsordnungen für die Seminare und für die höheren Mädchenschulen, die Ordnung der pädagogischen Lehrgänge an der Universität Leipzig u. a. m. sind sein Werk. Schriftstellerisch ist er durch seine Forschungen zur Geschichte des sächsischen Schulwesens und des deutsch-sprachlichen Unterrichts sowie zur Geschichte des Vogtlandes bekannt geworden.

— Die 10. ordentliche evangelisch-lutherische Landeskirche nahm gestern ihre Sitzung im Saale der Volkskammer nach mehrmonatiger Pause wieder auf.

— Im Krematorium zu Coswig erfolgte gestern vormittag die feierliche Einäscherung des im Alter von 64 Jahren verstorbenen Schriftstellers Georg Simmermann. Nach dem Geistlichen, Pfarrer Schulze-Döschwitz,

sprachen: Redakteur Herrlein für den Landesverband der sächsischen Presse und den Bezirkverein Dresden, Redakteur Irrgang für den Verein Dresdner Presse, Consul Peters für den Alten Lierschützverein und Schriftsteller Müller Heim für den deutschen Lünen-Schriftstellerverband.

— Einwohnerwehr-Patrullen haben in den letzten Nächten wiederum sechs Kartoffeldiebe, zwei Obstdiebe und einen Hutterdieb festgenommen. Da es sich teilweise wieder um bedeutende Mengen von Diebesbeute handelt, dürfte nicht eigene Not, sondern gemeine Habgier dietriebser gewesen sein. Weiter wurden von Wehrpatrouillen ein Handlaßhund über festgenommen und ein Schauspielerdielebstahl verhindert.

Parteienachrichten

Riesa, 24. September Nach einer Unterbrechung von zwei Monaten fanden sich die Mitglieder des Zentrumsvereins Riesa am Sonntag, den 21. d. M., wieder in ihrem Vereinslokal

Paul Kellers neuer Roman: „Vaterland“ erscheint zunächst in seiner Zeitschrift

„Die Bergstadt“

Probheft dieser gehaltvollen, vornehmen Monatschrift auf Wunsch nur gegen Freizug des Preises von 80 Pfennig vom Bergstadtverlag in Breslau 1.

Höpfner zusammen. Der Vorsitzende Herr Bescke eröffnete die Versammlung und erzielte nach einer herzlichen Begrüßung Herrn Pfarrer Werner das Wort zu seinem Vortrage über die Reichsverfassung. In seiner vor trefflichen, gewandten Weise machte Herr Pfarrer Werner die Versammlung mit den hauptsächlichsten der 181 Paragraphen bekannt, und wie auch aus den § 84 hin, der von der Entente nicht anerkannt wurde und daher von uns Deutschen wieder als ungültig erklärt werden mußte. Wie habe man am Anfang der Revolution mit Bangen in die Zukunft geschaut. Wenn auch diese noch schwär vor uns liege, so bietet sie doch hinsichtlich der Reichsverfassung einige Möglichkeiten, die man hauptsächlich dem Zentrum zu verbauen habe. Wie habe das Zentrum gekämpft und gerungen um Zugeständnisse zu erreichen. Herr Pfarrer Werner wußte allen klar zu machen, daß es Pflicht eines jeden deutschen Katholiken sei, treu zur Zentrumspartei zu halten, die so glänzend die Interessen des Volkes zu fördern sich bemühe. Werner las Reiner auf Wunsch auf Erzberger zu sprechen, und bewies, daß wenn sämtliche Abgeordnete von der Zentrumspartei auf Erzberger vertrauen, wie ruhig dasselbe tun können und uns nicht durch Heterogenen breiten lassen dürfen. Das an diesem Abende auf den Katholikentag hingewiesen wurde, ist selbsterklärend. Herr Pfarrer Werner lud recht eindringlich ein, die Versammlung am Sonntag in Dresden zu besuchen. Daß ein Katholikentag in Sachsen zustande gekommen sei, daß auch die herrliche Mission möglich gewesen sei, sei wieder ein Beweis dafür, daß das Zentrum für freie Religionsübung im Lande gefechten habe. Herr Bescke dankte im Namen der Anwesenden für den schönen Vortrag.

Briefkasten

Q. H. R. Verhältnisse unbekannt. Gebitten Sie doch Auskunft vom dortigen Rath. Pfarramt.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Hanschrifftleiter Paul Heßlein; für den Interessenten: Peter Schröder. — Druck und Verlag der „Saxonia“ Buchdruckerei G. m. b. H. zu Dresden

Verlangen Sie den Renner-Katalog vom Modehaus Renner Dresden-A.

* Unser Modedreher ist kostenlos zu beziehen! — Sorgfältige Fernbedienung für auswärtige Kunden! — Kostenanträge und Auswahl-Sedungen jeder Art! — Verkauf der Waren erfolgt bahnfrei und postfrei! — Einkauf bereitwillig — oder Geld zurück!

Die Festnummer der Sächsischen Volkszeitung und die Amtliche Erinnerungspostkarte des 1. Sächsischen Katholikentages werden in allen Versammlungen, sowie in der kath. Buchhandlung Paul Schmidt (Joh. P. Beck), Schloßstraße 5, zum Verkauf gehalten

Preis der Festnummer 25 Pf., der Festpostkarte 10 Pf.

Café Central und Metropole

Altmarkt 2 Dresden-A. Schloßstraße 2 u. 4

Altrenommiertes Wiener Originalcafé

Über 500 der bedeutendsten und gelesenen Zeitungen des In- und Auslandes, ca. 100 Adressbücher, Nachschlagwerke; sämtliche Sportzeitungen sowie Telegramme

Vorzügl. Speisen u. Getränke Preiswerte Schoppen-Weine

Herrl. Ausblick auf dem Mittelpunkte der Stadt

Peter Peböck

Zur Förderung von Zeitungspaketen

2 Schulknaben

für sofort gesucht. Zu melden in der Geschäftsstelle

Grabdenkmäler

Kreuze, Platten etc.

in allen Steinarten. Erneuerungen alter Denkmäler.

Gebrüder Ziegler, Bildhauer

Dresden, Friedrichstraße 64.

Christuskörper

aus Galvanobronze in jeder Größe.

Central-Theater-Weindiele

• Erstklassige Küche u. Keller •
• Künstler-Trio •

Central-Theater-Kaffee

Angenehmer, rauchfreier Aufenthalt

• Eigene Konditorei •
• Künstlerkapelle Heinz Elasen •

Central-Theater-Keller

Dresdens beliebte Unterhaltungsstätte

• Humor • • Stimmung •

Gegenstände der christl. Kunst

In schöner Ausführung als:

Kruzifixe in Holz geschnitten und Massa, Steh- und Hängekreuze, Heiligen-Statuen, Weihwasserbecken, Leuchter, Ampeln, Medaillen, Rosenkränze, ferner religiöse und andere Kunsthäppchen (lose und eingerahmt), Gebotbücher, Laudate, Kalender u. a. empfohlen

P. Gersdorf, Papierhandlung

Kamenz i. Sa.

Einrahmung von Bildern, Ausführung von Extrabestellungen.

Lea Weinhold

Inh. Gertrud Greving

Haus für seinen Damenputz

Viktoriahaus Dresden-A. Ringstraße 18

Fernruf 11358.

• • • Stets Neuheiten. • • •

Auch gern erbötzig für Umarbeiten nach neuesten Modellen.

Jednota

Verein katol. Woden Dresden.

Sonntag den 28. Sept. findet in der Hofkirche schloß 1/8 Uhr am Ignazius-Altar hl. Messe für die im Kriege gefallenen Mitglieder statt.

Mittwoch den 7. Oktober

Haupt-Versammlung

Der Vorstand.

Achtung!

Die Küster und Organisten

von Sachsen treffen sich in Dresden-A. in Barth's Gasthaus („Zum Bayrischen Hof“), Töpferstraße 8, am Sonntag den 28. Sept. abends 7 Uhr. Zimmer reserviert. Sehr wichtige Versprechungen.

Gallensteine,

Professor Dr. Weber's Gallensteinmittel.

Cholapin

ein bewährtes Gallensteinmittel zur Linderung und meist gänzlicher Befreiung dieses schmerzhaften Leidens. Preis 1fl. 10.— für eine Dose meist eine Kur ausreichend. Verhandl. Dresden, Peterstraße 47.

Ich suche zu sofortigem Eintritt, weil die Inhaberin der Stelle erkrankt ist, eine zuverlässige Privatsekretärin

welche gut stenographieren und auf der Maschine schreiben kann.

Schloß Thannenhain (Bezirk Leipzig) und Dresden, Bürgerwiese 25.

Freiherr von Schönberg.

Personliche Vorstellung Montag, den 29. September, vorm. zwischen 10 und 11 Uhr Dresden, Bürgerwiese 25, möglich.

Dresdener Lehranstalt für Musik

Direktor: Organist Paul Waldkirch

1915 Dresden-Neustadt Melanchthonstraße 25 Sprechz. 12-14

* Fachschule für alle Zweige der Tonkunst für Beruf und Haus *

Forschungs- und Ausbildungsschule (Grund-, Mittel-, Oberstufe) :: Aufnahme von Musizier- und Volksschülern für Klavier, Orgel, Harmonium, Streich- und Blasinstrumente, Gesang, Lante, Mandoline u. s. w. Theorie, Zusammenspiel, Musikgeschichte, Didaktik, Kirchenmusik, Schüler-Orchester- und Chorklassen; Konzert- und gesellschaftliche Vorträge, Komponisten-Abende, Schüler-Vortragabungen und öffentl. Aufführungen :: Eintritt jederzeit :: Anmelden:wochenstage 8-1 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Verteilung von Auslandsmarmelade

§ 1. Auf Ausweis 842* der Lebensmittelkarte (Bl. 8 bis 27.9.1919) wird ein halbes Pfund Auslandsmarmelade verteilt.

§ 2. Krautkäse und Käulen erhalten beim Wochenkäse für Käse auf dem Marktstande Bogenhügelne über je ein halbes Pfund Auslandsmarmelade für jedes belegte Bett.

§ 3. Die Ausweis- und Bringscheine sind in einem Meinbändlerschäft im 26. oder 27. September 1919 anzumelden und vom Geschäftsinhaber in der bisherigen Weise aufzuschärfen und verpackt der zuständigen Meldestelle am 29. oder 30. September 1919 abzugeben. Nachmeldungen sind ausgeschlossen.

§ 4. Die Meldestellen sind eingerichtet:

a. für die Großstädte des Kleinanbaugebietes, die Mitglieder der Einzugsgebiete Dresden-Colonialwarenhändler m. v. g. in Dresden und die Mitglieder des Kaufmännischen Dresden-Colonialwaren- und Produkthändler in Dresden

die wiederholte bekanntgegebenen Stellen,

b. im übrigen die Firmen:

Wachs & Föhner, Wallstraße 4 Nossack & Baldamus, 11. Posthof 8 Pramann & Co., Königstraße 6

Merbitz & Meckler, Obermarkt 11 Weger & Warmuth, Friedstraße 19

Georg Münch, Gruner Str. 31 Gustav Rickmann, Schäferstr. 3

§ 5. Die Abgabe an die Verbraucher darf nicht vor dem 3. Oktober 1919 erfolgen.

§ 6. Der Preis bei der Abgabe an die Verbraucher beträgt 2,80 Pf. für das Pfund.

§ 7. Zuübernahmen werden auf Grund der Verbrauchsverordnung vom 25. September 1915 bestraft. Die Bekanntmachungen in § 4 der Bekanntmachung vom 16. November 1918 bleiben in Kraft Dresden, am 25. September 1919. Der Rat zu Dresden.